

Louis Konrad
305 LAKEWANA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrlichen Mode ist.

Henry Frey PHOTOGRAPHER
242 LAKE AVE. SCRANTON PA.

CRAYONS
PASTELS & WATER COLOURS
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
WINDY TRANSPARENCIES, &c.

Edw. Siebeck, Deutscher Grocer
530 Lakawanna Avenue.

Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hausmacher für Wurst und Käse.

Die verlorene Energie.
Der fehlende Appetit, Das müde, matte Gefühl verschwinden durch den Gebrauch von

FORNIS Alpenkräuter-Blutheiler

Er stärkt das geschwächte System und baut es wieder auf, er erweckt einen guten Appetit und fördert die Verdauung, füllt die Gefäßwände und bringt vollkommenes Wohlbefinden.

In haben bei Colal-Agenten oder direkt von
DR. PETER FAHRNEY, 112-114 So. Hoyne Avenue, CHICAGO, ILL.

Salzers Sämereien gedeihen immer.

Es ist eine Tatsache, daß Salzer Sämereien in jeder Gegend gedeihen. Sie sind leicht zu pflanzen und bringen reichliche Ernte. Sie sind die besten für den Hausgarten und für den Feldbau.

John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis.

Die Traders National Bank.
Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter, Präsident.
W. W. Watson, Vice-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Zinsen.

G. P. Postmore, Cassier.

528 Lakawanna Avenue - 528
Reinigt Boden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waren.
Reinigt alle in allen Farben Wollewaren, Kleider, Schirme, etc.

Bett's Teppich Reinihung
ist keine angenehme Arbeit. Sie kann indessen erleichtert werden, wenn man die neuesten Hilfsmittel dabei benützt. Anstatt einen Besen zum Klopfen der Teppiche, gebraucht

Becke's
ist keine angenehme Arbeit. Sie kann indessen erleichtert werden, wenn man die neuesten Hilfsmittel dabei benützt. Anstatt einen Besen zum Klopfen der Teppiche, gebraucht

W. Deutsch's Bierbude,
213 Penn. Avenue.

Ein mal altdeutscher Weile gefärbter Sekt, wo man hier ist, hat angenehme Gesellschaft.
Das mit derselben verbundenen A. E. A. A. A. liefert alle Delikatessen der Gegend.
W. Deutsch's Bierbude und hiesige Bier, importierte Weine und Rotweine, prima Cognac, süßliche Bedienung.

Ein Bauerwort für Ehley.
„Ich behaupte den „amerikanischen Dreijahrs“ Ehley und hoffe zu Gott, daß er am Ende den Sieg behält. Gestellt den Fall, die Schlacht von Santiago wäre zu Gunsten der Spanier ausgefallen, wer wäre dann Schuld gewesen, daß die Vereinigten Staaten unterliegen mußten? Nach den Ansichten Roosevelt's, Cronin's, Sampson's und Bob Coats' hätte dann Ehley ganz gewiß der Sündenbock sein müßte. Nun aber hat er gestiftet und ihm gehört die Ehre.“
„Roosevelt labelt Ehley schwer wegen der so gut begründeten „Schleife“. Wenn aber in Europa einer seine Leute ohne alle Deckung dem Feind in's Feuer führen würde, wie es ein gewisser Hauptmann in Cuba gethan, dann läme er ganz bestimmt vor ein Kriegsgericht. Es würde dem betreffenden Herrn wohl anstehen, seinen eigenen Hals aus dem eigenen Auge zu ziehen, bevor er die Splitter in des Bruders' Auge sehen will.“
— So schreibt E. Culer, von Elgin, Ja., an die 31. St. Jg.

Entziehung der Reger.
Der in Richmond, Va., tagende Verfassungsausschuß hat nach längerem Erwägungen ein Amendement zur Staatsverfassung angenommen, welches seinen Zweck, die Reger im Staate politisch zu entrechten, vorzuschlagen erlaubt wird. Nach den Bestimmungen des Amendements müssen die Wähler eine Wahlsteuer (Poll Tax) von \$1.50 entrichten und im Stande sein, die Staatsverfassung zu lesen oder ihren Sinn, wenn sie ihnen vorgelesen wird, zu verstehen. Das Gesetz um Eintragung in der Registrirungsbücherei ist schriftlich und eigenhändig in der Gegenwart des Registrars einreichen. Veteranen der conföderirten Armee und deren Ehre sollen von dem vorgeschriebenen Bildungs-Test ausgenommen sein.

Waffenhand in Kamerun.
Die Nachrichten aus Kamerun lassen erkennen, daß dort unter den Eingeborenen nicht nur große Erregung, sondern stellenweise geradezu Empörung herrscht. Im Gegensatz zu den Negern in der Gegend, welche, um aggressiv zu werden, immer erst aufgeführt werden müssen, sind die an der Westküste Afrikas von Natur aus kriegerisch veranlagt und viel wehrbarer. Jetzt sind in Kamerun im Innern Kameruns neue Aufstände ausgebrochen, welche sich besonders gegen die Leiter der Faktoreien richten, die dort von den beiden Hamburger Firmen Bandert & Stein und Theodor Naag gegründet sind. Beide Faktoreien - Vorposten wurden von den rebellen Negern durch Gewerkschaftliche Schwerkraft zerstört.

Experimente in Afrika.
Die Reger von „Luzerne Normal & Industrial Institute“, welche Ende 1900 von der deutschen Regierung engagiert wurden, um die Eingeborenen von Togo in Deutsch-Westafrika in der Baumwollzucht zu unterrichten, haben laut Bericht der Colonial-Commission eine Baumwollzucht produziert, welche an der Bremer Börse über „American Cotton“ gehandelt wird. Die Luzerne-Regierung haben bemerkt, daß das Land in Togo, das in Ueberfluth vorhanden ist, für Baumwollzucht geeignet ist. Das einzige Hindernis für die comm. rechte Aufzucht dieses Produktes liegt darin, daß es an Transportmitteln fehlt. Man weiß nicht, wie man die Ballen nach der Küste bringen soll. Die Colonial-Commission hat eine Expedition von Ingenieuren ausgesandt, um eine Eisenbahn von dem Küstort Lome nach Palime im Innern zu veranlassen.

Der franco-russische Gegen-Coup.
Der französische, russische Gegen-Coup gegen das englisch-japanische Bündnis ist unumkehrbar eine politisch hochbedeutende Bewegung. Das ist die Ansicht der deutschen öffentlichen Kreise, welche einen derartigen Schritt übrigens von Anfang an erwartet haben. Der franco-russische Zweck ist, die man sich in Berlin an maßgebender Stelle ausdrückt, nunmehr auch auf Ostasien ausgedehnt und sich demselben das Gleichgewicht her, wodurch somit eine neue Friedensgarantie geschaffen ist. Die Gruppierung der Mächte in Asien ist darnach die folgende: Dem englisch-japanischen Bündnis der russisch-französischen Zweifront gegenüber. Dagegen befinden sich Mächte mit lediglich wirtschaftlichen Interessen: die Vereinigten Staaten, Deutschland, Österreich und Italien. Der hiesige Zweck, welchen die Pariser Presse über diesen neuesten Coup ankündigt, ist in London mit großem Bedruck aufgenommen worden. Und die Handelsblätter bürden deshalb von ihrem täglichen Geschäft, die während der letzten Monate ausschließlich nach Berlin adressiert waren, in nächster Zeit wieder mehr den Franzosen zu leisten geben, die aus ihrem Handelsstand keinen Hehl zu machen wissen.

Eisenbahn Zeitabelle.

Delaware, Lakawanna und Western Bahn.	
In Kraft der 3. November 1901.	
Südl.-Westl. Scranton für New York	um 1.40, 3.15, 6.05, 7.30, 10.05, Vorm.; 12.45, 3.40 und 3.33 Nachmittags. Für New York u. Philadelphia, um 7.50 u. 10.05 Vorm.; 12.45 und 3.33 Nachmittags. Für Lakawanna, um 6.10 Nachmittags.
Südl.-Westl. Scranton für Buffalo	um 1.15, 6.22 u. 9.00 Vorm.; 1.55, 6.50 und 11.35 Nachmittags. Für Washington und Washington Station, um 10.20 Vorm. und 1.10 Nachm. Für Danvers, Springfield und Utopia, um 1.15 und 6.22 Vorm.; 1.55 Nachmittags. Danvers, Springfield und Utopia, um 6.22 Vorm. läßt täglich, ausgenommen Sonntage, für Montrose um 9.00 Vorm.; 1.10 und 7.50 Nachm. Adolphus combination, um 4.0 und 6.15 Nachmittags.
Blauwägen Scranton - Westl. Scranton für Northumberland	um 6.35, 10.05 Vorm.; 1.55 und 6.10 Nachm. Für Plymouth um 8.10 Vormittags; 3.40 und 9.00 Nachmittags.
Sonntags-Fahrten.	
Südl.-Westl. Scranton für New York	um 1.40, 3.15, 6.05 und 10.05 Vorm.; 3.40 und 3.33 Nachm.
Südl.-Westl. Scranton für Buffalo	um 1.15, und 6.22 Vorm.; 1.55, 6.50 und 11.35 Nachm.
Blauwägen Scranton - Westl. Scranton für Northumberland	um 6.35, 10.05 Vorm.; 1.55 und 6.10 Nachm. und 8.10 Vormittags; 3.40 und 9.00 Nachmittags.

Furchtbare Mordthat.
Wm. Lane war Hausdiener bei der Familie Purshus an Nord 15. Straße, Philadelphia. Seit einiger Zeit hegte die Dienstherrschaft den Verdacht, daß Lane es mit der Ehrlichkeit nicht übermäßig genau nähme, und als dieser Verdacht immer stärker wurde, und sich immer neue Gründe für die Stichhaltigkeit desselben finden ließen, ging das Familienoberhaupt zum Kabi und forberte die Verhaftung des ungetreuen Knechtes. Dieser aber muß von dem ihm drohenden Schicksale irgendetwas Wind bekommen haben; er schmor Nach, und führte seine schwarzen Pläne in der entsetzlichen Weise durch. Mit einem Revolver bewaffnet schickte er sich an seine Herrin heran, und erschoss sie. Damit nicht zufrieden, ermordete der Wütherich auch noch das zehnjährige Tochterlein der Todten und verwundete ein anderes Kind derselben, ein siebenjähriges Mädchen, ebenfalls auf den Tod. Dann bewerkstelligte er seine Flucht; doch wurde er später in Gamben, N. J., gefangen genommen.

Schornstein-Windmühle.
Durch Anwendung von Zugluft, aber „Saugung“, wie er sich ausdrückt, glaubt Charles Bondries, ein Chicagoer Erfinder, das Problem des „Perpetuum Mobile“ gelöst zu haben. In einem Schornstein einer Brauerei in Riverside demonstrierte er praktische Anwendbarkeit der Erfindung. Ein lebhafter Wind kam dem Erfinder sehr zu statten. Der Wind wurde in einem, am Grunde des Schornsteins angebrachten, weiten Schlauch aus Segeltuch aufgefangen, setzte dann mit vermehrter Schnelligkeit durch den Schornstein und setzte zwei leichte fächerartige Räder in Bewegung, die wiederum ein Schwungrad trieben. Bondries hat 18 Jahre lang an der Erfindung gearbeitet und hofft, durch die Probe die St. Louiser Weltausstellungsbücherei zu veranlassen, die Erfindung als eine der Hauptsehenswürdigkeiten auszuwählen. Bondries hat Pläne für einen auf der Ausstellung zu errichtenden Turm gemacht, der 1050 Fuß hoch sein soll. Solch ein Turm, mit seiner Erfindung ausgestattet, würde seinen Angaben gemäß wenigstens eine 50 Pferdekraft für Beleuchtungs- oder andere Zwecke liefern. Die Kosten dürften sich auf \$500,000 stellen.

Ein System weißer Sklaverei in den Gruben South Carolinas.
Durch ein von dem italienischen Consul Sottile in New York an den Gouverneur von South Carolina gerichtetes Schreiben wird auf die Behandlung aufmerksam gemacht, welche die Phosphatminen Befitzer in Colleton County, über ihre Handlanger, die sogenannten Badoni, den italienischen Arbeitern angewiesen lassen. Das Schreiben deutet ein System weißer Sklaverei auf, welches trotz aller Civilisation zum Höchsten angewandt wird. Es heißt in demselben: „Ich wurde informiert, daß man Italien unter der Vorpostelung, daß sie \$1.25 täglich verdienen können, von New York nach dort lodte. In Wirklichkeit erhalten diese Männer nur 50 Cents täglich, die ihnen für Kost und Logis wieder abgezogen werden. Im Winter müssen die Leute auf feuchtem Boden arbeiten und in Ställen werden ihnen Schlafplätze angewiesen. Tag und Nacht stehen sie unter Aufsicht einer bewaffneten Wache, die bereit ist, jeden niedrigen Widerstand, dem es einfallen sollte, dieser Sklaverei zu entgegen und einen Fluchtversuch zu machen. Thatsächlich haben John Webber diesen Versuch mit dem Tode bestrafen müssen. Selbst in dem Falle, wo die Flucht anfänglich erfolgt war, wurde dem Geächteten nachgeholt und er juristisch bestraft, wonach man ihn unehrenhaften Verhandlungen unterwarf.“

Deutsche Flotte ist der amerikanischen überlegen.
Der in Berlin wegen seiner sachmännlichen Tüchtigkeit in hohen Ansehen stehende Marine-Attache der amerikanischen Botschaft, Commander W. S. Wepler, hat durch einen Vortrag über Flottenverhältnisse, welchen er im „American Women's Club“ hielt, großes Aufsehen erregt. Er erklärte im Laufe seiner interessanten Ausführungen, daß der Geschwader der amerikanischen Marine durch den deutschen Flotte weit überholt sei, welche um 83 Kreuzer von 120,000 Tonnengehalt fähig sei. Trotz der bedeutenden Vermehrung der amerikanischen Marine seit dem spanischen Kriege, seien die Deutschen wie auch die englische Flotte im Verhältnis doch noch rascher vorangetrieben. Von Reichsbeschlüssen sollte aber die amerikanische Flotte stärker sein als diejenige Englands.

Man will britischen Landräubern Einhalt gebieten.
Der Grenzstreit in Alaska ist in eine Wale getreten, die zu einem ernstlichen Zwiespalt zwischen England und den Vereinigten Staaten führen mag. Im Staats-Departement ist berichtet worden, daß eine canadische Vermessungs-Expedition einen von Alaska nach Osten gerichteten Weg hat nun auf Veranlassung des Präsidenten eine amerikanische Expedition beauftragt worden, welche den Zwiespalt am Ort und Stelle unterhandeln soll. Kann diese Commission die Klage finden, auf denen die russischen Grenzpläne fußen, dann wird es nicht leicht werden, daß dieselben auf Klagen haben, die jetzt von England beantragt werden, so wird England in Alaska durchfallen, und die auf dem gegnerischen Lande befindlichen Briten werden „mußnen“ müssen.

Vermischtes Inland.
— In Galie Rod, Wash., erbrachen Diebe das Postamt und entkamen mit ihrer Beute.
— Das Obergericht von Texas hat das dortige Anti - Trunksiegel für verfassungswidrig erklärt.
— In Chicago mußten 18 Personen in Folge des Trunkens von Vodka in's Irrenhaus gesteckt werden.
— Der größte Theil des Städtchens Swoole in Nord-Dakota wurde ein Raub der Flammen. Schaden \$50,000.
— Die Bank von Benvenue, Va., wurde von Räubern erbrachen, die mit einem Raube von \$3,200 davonkamen.
— Der Stahltrakt will in Westphalen, Va., eine Versuchsanlage bauen lassen, die mehrere Millionen Dollars kosten soll.
— M. G. Schab, ein jugendlicher „Gesellschafts-Löwe“ in Boston, ist wegen Unterschlagung von \$2000 verhaftet worden.
— In Trenton, N. J., wurde George Gettrick erhängt, weil er am vergangenen Montag den John Krause ermordete.
— Der Verband der Musiker in Chicago hat beschlossen, daß die weißen und die farbigen Musiker je einer besonderen Union angehören müssen.
— Der Präsident befürwortete den Brigadegeneral Hughes zum Generalmajor, die Obersten Deruff, Burt und Sheridan zu Brigadegenerälen.

Der Stahlabbruch in Chicago.
In Milwaukee, Wis., starb der Chinese Charles Lee an Alkoholismus. Es löst dies der erste Chinese sein, der sich in Amerika selbstgetrunken hat.
— Die Stahlabbruch Steel Car Co. hat in Butler, Pa., 300 Acres Landes gekauft, um auf ihre neue Fabrik errichtet werden soll, welche \$3,000,000 kosten wird.
— Die St. Bonifazius - Kirche in Evansville, Ind., wurde durch Feuer zerstört, das durch einen Blitz verursacht war. Der Gesamtschaden beträgt \$30,000.
— Der Stadtrat von Chicago nahm eine Ordinance für die Hohelegung von 88.53 Meilen innerhalb der Stadtbegrenzung gelegenen Eisenbahngeländen an. Die Arbeit wird etwa \$2,000,000 kosten.
— James J. Hill, Präsident des Eisenbahnpalastes des Nordwestens, schenkte seiner Tochter Ruth bei deren Hochzeit mit dem New Yorker Advokaten Anson McGoold Beard \$250,000 Adalidgeld.

Der englische Dampfer „Athena“
scheiterte 230 Meilen nördlich von Kap Vilar in Chile. Ein Mitglied der Besatzung wurde gerettet und nach Punta Arenas gebracht. Der Capitän und die übrigen Leute ertranken.
— Der New Yorker Anstreicher-Gesellschaft Leopold Stein und sein Bruder Wilhelm Stein sind in Wien verhaftet, weil sie versuchten, zwei minderjährige Mädchen zu unethischen Zwecken nach Amerika zu transportieren.
— Aus Constantinopel wird berichtet, daß Mohammed Reshad, der Bruder des Sultans, und dessen mutmaßlicher Thronerbe, geflohen ist. Es heißt, daß der vom plötzlichen Tode Reshad's nicht Alles mit rechten Dingen zugeht.

Die Entfaltungsfest der Kaiserin
Friedrich-Denkmal in Kronberg ist bis zum August hinausgeschoben worden, weil der Kaiser nach einer beim Denkmalaufschuß eingetretenen Mißthellung erst nach Ablauf des Trauerjahres der Kaiserin bewohnen könne.
— In dem Dorf Lun-Lun in dem Distrikt Yunnan, China, geriet während einer Vorstellung ein von Bomben gefülltes Theatergebäude in Brand. Es entstand eine furchtbare Panik, in Folge deren etwa 400 Personen, zum Theil Frauen und Kinder, verbrannten oder gedrückt wurden.

Der bekannte Schauspieler Eugen
Schubert, welcher in der Saison von 1898-99 im New Yorker Irving Place Theatre auftrat, wurde auf dem Friedhof in Blydelee mit durchschnittenem Hals todt aufgefunden. Er hatte einen hochgradigen Nervenzustand und wurde veranlaßt, Engagement für einen Selbstmordversuch gemacht.
— Rufino, der \$30,000 für die Förderung des Insurrektion auf der Insel Mindanao ausgab, ist jetzt auf seinem Unternehmen nicht geworden und will mit 75 Mann capitulieren. General Gaffney wird am 10. April eine Insurrektion nach der Insel Samar antreten und die Capitulation des Insurrektions-Generals Quebara annehmen.
— Der britische Dampfer „Holywood“, der am 15. März von Vortland, Ne., nach London abfuhr, ist am 27. März nach einer Collision mit dem spanischen Dampfer „Bernard Hall“ gesunken. Die Collision erfolgte während eines dichten Nebels. Der Mannschaft der „Holywood“ - 28 Mann - gelang es, sich an Bord der „Bernard Hall“ zu retten, welcher es, obwohl sie fast beschlagen wurde, gelang, Quezonston zu erreichen.

Ausland.
— Nach langjähriger Kränklichkeit ist Dr. Ernst Lieber, der früher der Centrum in deutschen Reichstage, gestorben.
— In der japanischen Stadt Fukuoka, wo hauptsächlich die Seiden-Industrie blüht, hat eine Feuersbrunst 4000 Häuser vernichtet.
— Der Jahresbericht des Norddeutschen Lloyd erwähnt den Ankauf von Land in Manila zum Bau von Lagerhäusern.
— Der Consulatsdienst Schweden und Norwegen, der bisher ein gemeinsamer war, soll in Zukunft von einander getrennt werden.
— Graf Tolstoi ist in Folge seiner Krankheit schwerkränktig geworden und wird sich, wie seine Angehörigen befürchten, nie mehr ganz erholen.
— Beim Zusammenstoß eines Neubaus in Toledo, Provinz Santander, Spanien, wurden zahlreiche Arbeiter unter den Trümmern begraben.
— Aus Hanko, China, wird gemeldet, daß dort der chinesische Dampfer „Remantat“ am 15. März unterging, und daß dabei 250 Menschen umkamen.
— Die Regierung Japans hat sich bereit erklärt, die Frage, ob die in Japan wohnenden Ausländer steuerfrei sein sollen, dem Urtheil eines Schiedsgerichtes zu unterbreiten.
— Die Streitigkeiten zwischen den Diamanten-Importeuren und den Diamanten-Schleifern in Amsterdam sind beigelegt. Die Letzteren haben die Arbeit wieder aufgenommen.
— In Bern, Schweiz, wurde unter richtiger Beteiligung einflussreicher Volksmassen das neue prächtige Parlaments-Gebäude eröffnet, dessen Kosten sich auf 8,000,000 Francs belaufen.
— Der Ausschuß der Norddeutschen Lloyd hat eine Erhöhung des Kapitals der Gesellschaft um zehn Millionen Mark beantragt, wodurch das Gesamtkapital auf 100 Millionen steigen würde.

Siemens & Halske, Eigentümer
des Braun-Systems drahtloser Telegraphie, haben die Labo-Arcos-Gesellschaft wegen Patentbruches verklagt. Aus demselben Grunde wollen sie auch Marconi verklagen.
— In Kingston, Jamaica, treffen viele Flüchtlinge aus Haiti ein, woselbst eine Revolution im Anzuge sein soll. Die Flüchtlinge versichern, daß die Verhältnisse auf Haiti zu ersten Befürchtungen Veranlassung geben.
— Der englische Dampfer „Athena“ scheiterte 230 Meilen nördlich von Kap Vilar in Chile. Ein Mitglied der Besatzung wurde gerettet und nach Punta Arenas gebracht. Der Capitän und die übrigen Leute ertranken.
— Der New Yorker Anstreicher-Gesellschaft Leopold Stein und sein Bruder Wilhelm Stein sind in Wien verhaftet, weil sie versuchten, zwei minderjährige Mädchen zu unethischen Zwecken nach Amerika zu transportieren.
— Aus Constantinopel wird berichtet, daß Mohammed Reshad, der Bruder des Sultans, und dessen mutmaßlicher Thronerbe, geflohen ist. Es heißt, daß der vom plötzlichen Tode Reshad's nicht Alles mit rechten Dingen zugeht.

Die Entfaltungsfest der Kaiserin
Friedrich-Denkmal in Kronberg ist bis zum August hinausgeschoben worden, weil der Kaiser nach einer beim Denkmalaufschuß eingetretenen Mißthellung erst nach Ablauf des Trauerjahres der Kaiserin bewohnen könne.
— In dem Dorf Lun-Lun in dem Distrikt Yunnan, China, geriet während einer Vorstellung ein von Bomben gefülltes Theatergebäude in Brand. Es entstand eine furchtbare Panik, in Folge deren etwa 400 Personen, zum Theil Frauen und Kinder, verbrannten oder gedrückt wurden.

Der bekannte Schauspieler Eugen
Schubert, welcher in der Saison von 1898-99 im New Yorker Irving Place Theatre auftrat, wurde auf dem Friedhof in Blydelee mit durchschnittenem Hals todt aufgefunden. Er hatte einen hochgradigen Nervenzustand und wurde veranlaßt, Engagement für einen Selbstmordversuch gemacht.
— Rufino, der \$30,000 für die Förderung des Insurrektion auf der Insel Mindanao ausgab, ist jetzt auf seinem Unternehmen nicht geworden und will mit 75 Mann capitulieren. General Gaffney wird am 10. April eine Insurrektion nach der Insel Samar antreten und die Capitulation des Insurrektions-Generals Quebara annehmen.
— Der britische Dampfer „Holywood“, der am 15. März von Vortland, Ne., nach London abfuhr, ist am 27. März nach einer Collision mit dem spanischen Dampfer „Bernard Hall“ gesunken. Die Collision erfolgte während eines dichten Nebels. Der Mannschaft der „Holywood“ - 28 Mann - gelang es, sich an Bord der „Bernard Hall“ zu retten, welcher es, obwohl sie fast beschlagen wurde, gelang, Quezonston zu erreichen.

Gouverneur Obell von New York
unterzeichnete das Gesetz gegen die Anarchisten. Danach wird Jedermann, der anarchische Lehren in Wort oder Schrift verbreitet, mit Zwangsarbeit bis zu zehn Jahren und mit einer Geldbuße bis zu \$5,000 bestraft. Leute, welche Anarchisten beherbergen, werden mit zwei Jahren Zwangsarbeit und \$2,000 Geldbuße bestraft.

Winleys

Perfekte Schneidergemachte Seidene Unterröcke.

Wenn man seidene Stoffe kauft, ist es wichtig zu wissen, daß sie sich gut tragen. Unter seidenen Stoffen sind von der reichlichsten Sorte, und wir können sie unseren Kunden gewissenhaft empfehlen.

Der wundervolle Triumph in Taffeta Seidenen Skirts zu \$5.00.

Der größte, je zu diesem Preise offerirte Werth, angefertigt aus guter Taffeta Seide, weit schöner, plaidirte Halsbinde; kommen in caftor, grau, reitro, roth, lavender, hellbraun, grün und schwarz. Wollen Knospen der feineren Sorten in schwarz, weiß und Frühjahr-Jacken, zu \$6.50, \$7.75, \$10.50, \$13.50 und \$18.00.

Mercerized Satteen Skirts.

Ein anderer Vorrath von unseren populären Nummern von schwarzen mercerized Satteen Skirts, in better Stoff angefertigt, leichter, doppelt gemachte Fabrikate - sich doppelt so gut aus und trägt sich zweimal so gut, wie die gewöhnliche Sorte.
Preise, \$1.50, \$2.00, \$2.50, \$3.50.

Neuer Vorrath von schwarzen Skirts für Sommergebrauch (schon eingetroffen in)

510 und 512 Lakawanna Avenue,
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Deutsche Apotheke,
— von —
G. Lorenz,
514 Lakawanna Ave. und Ecke Washington Ave. und Marion Straße.

Wer auch Liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehrt beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE,
Neben dem D. & B. Bahnhof, Lakawanna Ave., Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn,
Versicherungs-Agenten,
213 Wyoming Avenue,
zu ebener Erde.
Repräsentanten:
Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York,
Unfall - Fidelity und Casualty, N. Y. Feuer - Versicherungs - Gesellschaften: Deutsche National, Germania, Deutschland, Reichsversicherungs-Anstalt, National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Mercantile, Newark, N. J.; Equitable, N. Y.; Providence, N. J.; United States, Philadelphia, Pa.

Baughan und Partridge,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Louis Lohmann's Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.

Ein Louis Anheuser Biich und C. Robinson Bier. Berliner Kaiserbräu. Von Weizen und Roggen werden nur die erprobtesten Sorten gebraucht. Bester Porter und Vie.
Warme und kalte Speisen zu jeder Gelegenheit. Alle Delikatessen der Gegend. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigaretten.

Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.